

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung des Werksausschusses KITA-Verbund am 11.07.2023

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:58 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Frau Heilmann begrüßt alle Ausschussmitglieder und den Wirtschaftsprüfer Herrn Nitschke von der Firma DR. DORNBACH & PARTNER. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 5 Mitglieder des Werksausschusses anwesend, entschuldigt fehlt Frau Linke. Frau Pichl kommt voraussichtlich später.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Werksausschusses KITA-Verbund am 11.07.2023

Frau Heilmann stellt die Bestätigung der Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung des Werksausschusses am 11.07.2023 fest.

Weiterhin teilt Frau Heilmann mit, dass es zwei Anfragen von Ausschussmitgliedern gibt.

TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Werksausschusses KITA-Verbund vom 16.05.2023

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.05.2023 vor. Frau Heilmann stellt die Bestätigung der Niederschrift fest.

TOP 4	Bericht zur allgemeinen Situation des KITA-Verbundes Kleinmachnow
--------------	--------------------------------------------------------------------------

Frau Feser berichtet:

Klage gegen den LK Potsdam-Mittelmark wegen Erhebung von Baugenehmigungsgebühren für Kindertagesstätten

Die Klage wurde mit Schreiben vom 13.06.2023 an das Verwaltungsgericht Potsdam begründet. Hauptgrund ist die Tatsache, dass die Gemeinde Kleinmachnow im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrages im übertragenen Wirkungskreis für den Landkreis arbeitet und Plätze in Kindertagesstätten zur Verfügung stellt.

Herr Steinacker nimmt um 18:02 Uhr und Frau Winde um 18:04 Uhr an der Sitzung teil. Es sind somit 7 Ausschussmitglieder anwesend.

Neue Beitragsordnung

Die Umsetzung der neuen Beitragsordnung ab 01.08.2023 ist weitgehend abgeschlossen. Jetzt im Juli müssen noch die Buchungen für alle Neuverträge erfolgen. Dies ist wieder mit einem großen Arbeitsaufwand verbunden.

Im September wird durch den KITA-Verbund zum Stichtag 01.09.2023 eine Übersicht über die Anzahl der Verträge

- die beitragsfrei sind, da die Kinder in den letzten beiden Jahren vor der Einschulung oder beitragsbefreit nach der KitaBBV sind,
- die gedeckelte Beiträge bezahlen aufgrund des „Brandenburg-Pakets“ (Verträge zwischen 35.000 – 55.000 € Familiennettoeinkommen im Jahr),
- die individuell nach unserer Beitragsordnung eingestuft sind,
- die den jeweiligen Höchstbeitrag bezahlen,

erstellt werden.

Änderungen KitaG und Kita-Personalverordnung

Der Landtag des Landes Brandenburg hat in seiner Sitzung am 28. Juni 2023 beschlossen, dass der Kindergarten schrittweise beitragsfrei wird. Zum 01.08.2023 wird das vorletzte Jahr im Kindergarten vor der Einschulung beitragsfrei, zum 01.08.2024 entfallen die Elternbeiträge für alle Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zur Einschulung.

Ebenso wurde eine verbesserte Betreuung der Krippenkinder beschlossen. Zum 01.08.2024 erhöht sich der Personalschlüssel auf 1:4,25 und ab 01.08.2025 auf 1:4.

Daneben wurden weitreichende Änderungen in der Kindertagespflege beschlossen. So gibt es ab 01.08.2023 die Möglichkeit zum Zusammenschluss mehrerer Kindertagespflegepersonen und die Verpflichtung, dass alle öffentlichen Träger der örtlichen Jugendhilfe, hier also der Landkreis Potsdam-Mittelmark, Beitragsordnungen erlassen, die für alle Kindertagespflegestellen im jeweiligen Landkreis oder kreisfreien Stadt, gelten.

Bislang ist es so, dass die Beitragsordnung des KITA-Verbundes nicht nur für die Einrichtungen des KITA-Verbundes, sondern auch für die Kinder, die in der Kindertagespflege in Kleinmachnow betreut werden, gilt.

Abwicklung Kindertagespflege / vorsorgliche Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zum 31.12.2023

Die Änderungen im KitaG mit Blick auf die Kindertagespflege führten dazu, dass die kreisangehörigen Gemeinden des Landkreises entschieden haben, die Kindertagespflege künftig nicht mehr im übertragenen Wirkungskreis als Aufgabe zu übernehmen. Ab 01.08.2023 werden alle Neuverträge und Änderungen durch den Landkreis bearbeitet und, im Falle von Kleinmachnow, zum 31.03.2024 alle restlichen noch laufenden Verträge an den Landkreis übergeben.

In diesem Zusammenhang muss der öffentlich-rechtliche Vertrag zwischen dem Landkreis und der Gemeinde Kleinmachnow geändert werden. Der Bürgermeister hat vorsorglich den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit einer ordentlichen Kündigungsfrist von 6 Monaten zum 31.12.2023 gekündigt.

Stand Ausschreibung Erweiterungsgebäude Hort „Am Hochwald“

Von Herrn Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erhielt der KITA-Verbund kurz vor der Ausschusssitzung folgende Zuarbeit, die für die morgige Sitzung der Gemeindevertretung zum Tagesordnungspunkt „Bericht des Bürgermeisters“ erstellt wurde.

Nachdem die Funktional-Ausschreibung „Los 2: Modulbau“ aufgrund der Tatsache, dass kein zuschlagsfähiges, wirtschaftlich vertretbares Angebot einging, aufgehoben werden musste, ist eine erneute Veröffentlichung des Projektes im Rahmen einer freihändigen Vergabe auf dem Vergabemarktplatz für diesen Freitag, 14.07.2023 vorgesehen. Als Submissionstermin ist Montag, 11.09.2023 geplant, damit ein Vergabebeschluss für dieses Baulos fristgemäß zur Sitzung der Gemeindevertretung am Do., 05.10.2023 vorgelegt werden kann.

Die Einhaltung der weiteren Termine des Projektablaufplanes vorausgesetzt, ist die Fertigstellung der Hort-Erweiterung für Ende August 2024 geplant. In diesem Fall könnte die Übergabe der Horterweiterung im Zeitraum vom 02.09. bis 06.09.2023 erfolgen.

Kinderzahlen Horte

In allen drei Horten werden die Ausnahmegenehmigungen ab August weiterhin benötigt. Im Hort „Wirbelwind“ werden rund 235 Kinder betreut werden, im Hort „Ein Stein“ mit „Villa“

rund 260 Kinder und im Hort „Am Hochwald“ rund 198 Kinder. Für den Hort „Am Hochwald“ wurden weitere Anträge angekündigt, so dass möglicherweise die Ausnahmekapazität mit 200 Plätzen nicht ausreichend ist.

Umweltpreis und tiergestützte Pädagogik in der Kita Regenbogen

Die Kita „Regenbogen“ ist für den Umweltpreis der Gemeinde Kleinmachnow 2023 vorgeschlagen. Dafür gibt es eine entsprechende Beschlussempfehlung, die in der morgigen Gemeindevertretungssitzung beraten werden soll. Daneben ist mit Erlaubnis des Landkreises Potsdam-Mittelmark vom 24.05.2023 die Therapiehündin Vaia die erste Beschäftigte des KITA-Verbundes auf 4 Pfoten. Mit der tiergestützten Pädagogik, die nun in der Einrichtung weiter ausgebaut werden konnte, können insbesondere Kinder mit Beeinträchtigungen gut begleitet und unterstützt werden.

Zusammenarbeit mit dem Heimatverein

Der KITA-Verbund dankt Frau Heilmann für ihr Engagement. Am 12. und 19. Juni 2023 hat der Heimatverein, vertreten durch Frau Kathrin Heilmann, Führungen durch das alte Kleinmachnow für Beschäftigte des KITA-Verbundes angeboten. Beide Spaziergänge wurden sehr gut angenommen. Es wurden Folgeverabredungen getroffen und es ist beabsichtigt, die Zusammenarbeit zwischen KITA-Verbund und Heimatverein weiter zu intensivieren.

Es gibt zum Bericht keine Nachfragen der Ausschussmitglieder.

TOP 5

Geschäftsbericht 2022 des KITA-Verbundes Kleinmachnow

Frau Feser teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass bei der morgigen Gemeindevertreter-sitzung am Mittwoch, den 12.07.2023 der Geschäftsbericht anhand einer Präsentation vorgetragen wird. Sie fasst daher kurz die wichtigsten Themen aus dem Geschäftsjahr zusammen:

Die **Zahl der betreuten Kinder** steigt aktuell weiterhin. Im Jahr 2022 ist dies im Wesentlichen auf die Betreuung von 50 geflohenen Kindern aus der Ukraine zurückzuführen. Aus diesem Grund ist eine Vorhaltung freier Plätze von 3 – 5 % für Notsituationen gut. Die Zahl der Hortkinder ist so hoch wie seit 2012 nicht mehr. In der Summe sind es 692 belegte Plätze. Insgesamt waren im KITA-Verbund durchschnittlich 1.192 Kinder in Betreuung. Diese Zahl der durchschnittlich betreuten Kinder wurde letztmalig in 2013 überstiegen, als 1.200 Kinder durch den KITA-Verbund betreut wurden.

Erstmalig wurde im Hort „Wirbelwind“ eine Ausnahmegenehmigung gebraucht. In allen Horten wurden im September 2022 101 Kinder aus der Klasse 5 – 6 betreut. Dieser Spitzenwert hängt sicherlich mit der Attraktivität der Angebote in den Häusern zusammen.

Ein ganz großes Thema wird in Folgejahren die **Inklusion** sein. Gesetzlich hat sich dazu viel geändert. Der KITA-Verbund wird sich mit diesem Thema intensiv beschäftigen.

Die **Platzkosten** sind insbesondere für die Krippenplätze gestiegen. Bei einem 10 Stunden Vertrag sind es 1.831,66 €. Das hängt im Wesentlichen mit der Verbesserung des Personalschlüssels zusammen.

Bei dem **pädagogischen Personal** war die Tarifrunde 2020 entscheidend, die zur Absenkung der Vollarbeitszeit auf zunächst 39,5 h und dann auf 39 h pro Woche geführt hat. Außerdem war in 2022 die **Tarifeinigung im Sozial- und Erziehungsdienst (SuE)** und die u. a. damit verbundene Zahlung einer Zulage und die Gewährung von 2 Regenerations- und Umwandlungstagen ein personalwirtschaftliches Thema.

Im Zuge des **Ukraine**-Krieges hat der KITA-Verbund viele geflüchtete Kinder in seinen Einrichtungen aufgenommen. Ein großer Dank gilt hier den Beschäftigten in den Einrichtungen, die vor Ort unkompliziert und trotz aller Herausforderungen diese Kinder aufgenommen haben.

Inhaltlich hat der KITA-Verbund sich im Jahr 2022 mit dem **Anregungs- und Beschwerdemanagement** befasst. Dabei wurde auch eine externe Beschwerdestelle für Eltern installiert. Weiterhin wurde für die **Eingewöhnung** eine Handreichung für die Eltern erarbeitet.

Es wurden **Fördermittel** für die digitale Ausstattung in Einrichtungen gemäß der Richtlinie „**Medien und Digitalisierung Kita 2022**“ beantragt. Rund 47.000 € wurden bewilligt und ausgezahlt.

Es ist mittelfristig notwendig, mit Blick auf alle Einrichtungen des KITA-Verbundes, auf unterschiedliche Herausforderungen zu reagieren. Zu den Herausforderungen zählen personal- und betriebswirtschaftliche Überlegungen, die Inklusion aller Kinder als Zielvorgabe, die energetische Sanierung der Objekte und Anforderungen des Arbeitsschutzes. Hier müssen Handlungsansätze erarbeitet und umgesetzt werden.

Frau Feser erläutert ihre Ausführungen anhand von Beispielen.

TOP 6

**KITA-Verbund Kleinmachnow Jahresabschluss zum 31.12.2022
Feststellung des geprüften Jahresabschlusses**

DS-Nr. 030/23

Frau Heilmann führt kurz in die Thematik ein und begrüßt den Wirtschaftsprüfer Herrn Nitschke.

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Nitschke (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DR. DORNBACH & PARTNER Treuhand GmbH), erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Thematik seiner Prüfungsaufgaben und teilt mit:

Die Prüfungstätigkeit fand vom 11. – 14. April 2023 statt. Der Jahresabschluss wurde durch die Geschäftsleitung sehr gut vorbereitet, sodass die Prüfung zügig durchgeführt werden konnte.

Die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung ist gegeben. Es wurden keine kritischen Einzelsachverhalte im rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem festgestellt. Damit wird ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 und den Lagebericht 2022 erteilt. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurde bescheinigt.

Frau Heilmann bedankt sich bei Herrn Nitschke für seine kurze Zusammenfassung und die Präsentation. Weiterhin dankt sie der Geschäftsleitung und allen Beschäftigten des KITA-Verbundes für die gute Vorbereitung des Jahresabschlusses.

Frau Feser, Frau Boll und Herr Simon beantworten Fragen von Frau Heilmann und Herrn Steinacker.

Frau Heilmann teilt im Zusammenhang mit der erforderlichen Abstimmung ihren Unmut mit und merkt an, dass bei dieser Sitzung wieder nicht alle Ausschussmitglieder anwesend sind. Wären heute die Beschäftigtenvertreter nicht wie immer da, könnte nicht abgestimmt werden.

Frau Heilmann ruft zur Abstimmung der Drucksache auf:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 7

KITA-Verbund Kleinmachnow - Entlastung der Werkleiterin

DS-Nr. 031/23

Die Werkleiterin des Eigenbetriebes, Frau Susanne Feser, wird auf der Grundlage des vorgelegten Jahresabschlusses 2022 für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 entlastet:

Frau Heilmann ruft zur Abstimmung der Drucksache auf:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

Herr Nitschke verlässt die Sitzung um 18:42 Uhr.

TOP 8

Neufassung der Verwalter- und Betreuungsverträge zwischen dem KITA-Verbund Kleinmachnow und der Gemeindlichen Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH zum 01.01.2024

DS-Nr. 061/23

Frau Feser erläutert kurz die Thematik der Beschlussvorlage, die bereits in der letzten Werksausschusssitzung angekündigt wurde. Es ist geplant, die Verwalterverträge mit der gewog per 01.01.2024 neu abzuschließen. Die Vorauszahlungen für Instandhaltungen/Instandsetzungen werden von 4,00 € brutto auf 5,00 € brutto pro m² Nutzfläche pro Monat und die Verwalterpauschale von 226,10 € brutto auf 248,71 € brutto pro Objekt und Monat erhöht

Weiterhin teilt sie mit, dass durch den KITA-Verbund trotzdem im Wirtschaftsplan 2024 eine einzelne größere Instandhaltungsmaßnahme in der Kita „Freundschaft“ (Küchenlüftung) in Höhe ca. 180.000 € eingeplant wird. Diese Kosten sind zu hoch, um aus der Instandhaltungsvorauszahlung an die gewog finanziert zu werden.

Es gibt keine Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Frau Heilmann ruft zur Abstimmung der Drucksache auf:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 9 Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung

Frau Heilmann teilt, wie bereits angekündigt, mit, dass es zwei Anfragen an die Verwaltung gibt. Eine Anfrage ist von Frau Roß und eine von ihr selber.

Herr Steinacker meldet eine Anfrage seinerseits an.

Frau Roß möchte wissen, ob es im KITA-Verbund üblich ist, dass Beschäftigte, die ihre Arbeitsstunden reduzieren oder erhöhen wollen, die Einrichtung wechseln müssen.

Frau Feser merkt an, dass es bei 180 Beschäftigten vorkommt, dass sie ihre Arbeitszeit ändern möchten. Das hat unterschiedliche Gründe und ist ein normaler Vorgang. Die Änderungswünsche werden immer besprochen. Es ist schwer eine genaue Aussage zu treffen, da kein konkreter Fall benannt wurde.

Herr Simon ergänzt, dass der KITA-Verbund z. B. auf einen vermehrten Personalbedarf in den Einrichtungen reagieren muss. Diese Problematik wird mit Beschäftigten immer besprochen. Es gibt Mitbestimmungsrechte über den Personalrat bzw. mehrere Kontrollinstanzen und es passiert nichts willkürlich.

Frau Feser teilt außerdem mit, dass es derzeit 2 – 3 Beschäftigte gibt, die die Einrichtungen von sich aus wechseln möchten. Sie regt an, immer persönlich mit der Geschäftsleitung zu kommunizieren.

Frau Heilmann empfindet es auch als eher schwierig, wenn man nicht weiß, um wen es sich handelt und stimmt Frau Feser zu. Würde man nähere Informationen haben, könnte man dies im nichtöffentlichen Teil beraten.

Frau Heilmann hat eine Frage zu der Beschlussvorlage der SPD (DS-Nr. 075/23 Schaffung und Erweiterung von Sonnenschutzflächen in Einrichtungen des KITA-Verbundes und Schulen), die in der morgigen GV-Sitzung beraten wird. Besteht im KITA-Verbund überhaupt der Bedarf?

Frau Feser dankt für die Anfrage und teilt mit, dass Sonnenschutz immer ein Thema im KITA-Verbund ist. Sie versteht den Antrag als Anregung im Zusammenhang mit dem neuen Anregungs- und Beschwerdemanagements im KITA-Verbund. Alle Einrichtungen wurden von

ihr zum Thema angeschrieben. Die Antworten liegen bereits vor und werden zeitnah ausgewertet. Zum Beispiel gibt es auf dem Schulhof der Grundschule Auf dem Seeberg im Zusammenhang mit einer Gefährdungsbeurteilung Handlungsbedarf bezüglich der Tartanfläche. In der Kita „Am Seeberg“ hat die Leitungskraft für das Wirtschaftsjahr 2024 bereits Sonnensegel bzw. Sonnenschirme beantragt. Derzeit werden in der Kita „Freundschaft“ Sonnensegel und Sonnenschirme angeschafft. Es gibt Kitaausschüsse und regelmäßige Begehungen zur Gefährdungsbeurteilungen, in denen solche Dinge besprochen werden können. Im Gesundheitskreis der Beschäftigten wurde lediglich das Bereitstellen von Sonnencreme und Mineralwasser angesprochen. Dem KITA-Verbund ist nicht bekannt, dass Beschäftigte ein Problem mit Sonnenschutz haben. Es ist Aufgabe der Leitungskräfte in den Einrichtungen, bei Bedarf die Anschaffung im Wirtschaftsplan zu beantragen. Diese Anträge wurden bislang nie abgelehnt.

Herr Steinacker fragt nach, ob man die Berichte zum ungeprüften und geprüften Jahresabschluss des KITA-Verbundes zukünftig als PDF-Datei erhalten kann oder zwingend die Papierform erforderlich ist.

Frau Boll wird diese Frage an den Wirtschaftsprüfer weiterleiten. Die Ausschussmitglieder werden entsprechend informiert.

Frau Heilmann stimmt Herrn Steinacker zu. Weiterhin regt sie an, dass wenn es gedruckt werden muss, einen doppelseitigen Druck vorzunehmen.

Frau Boll erklärt, dass wie bereit in Vorjahren, der Wirtschaftsprüfer dies nicht umsetzen kann.

TOP 10	Sonstiges
---------------	------------------

Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 18:57 Uhr

Kleinmachnow, den 13.07.2023

Kathrin Heilmann
Vorsitzende des Werksausschusses KITA-Verbund

Anlage
Anwesenheitsliste

Verteiler
Alle Mitglieder des WAK
Bürgermeister
Kommunaler Sitzungsdienst
DR. DORNACH & PARTNER
Steuerbüro Busch, Herr Busch
Werkleitung